

im Notfall:

# Notruf

 **112**

**WER**

meldet?

**WO**

ist es passiert?

**WAS**

ist passiert?

**WIEVIELE**

Verletzte?

**WELCHE**

Verletzungen?

**WARTEN**

auf Rückfragen!

## Einweisung organisieren!

Rettungswagen/Notarzt wohin?

### Tauchplatz

## Hilfe leisten

siehe Information auf der Rückseite

bei Tauchunfall: Wenn vorhanden IMMER 100% Sauerstoff geben!  
Nur wenn gut ansprechbar: Flüssigkeit geben, 1l Wasser in 1 Stunde!

**VDST – Hotline**  **0049 (0)69 800 88 616**

Es wird Kontakt zum Taucherarzt hergestellt, der den Meldenden berät und mit dem Notarzt/Krankenhaus medizinische Maßnahmen abstimmt.

## nach der Hilfeleistung

- Unfallhergang erfassen und dokumentieren!
- Gibt es Zeugen?
- Tauchausrüstung sicherstellen, v.a. Gerät und Computer!
- nichts verändern!

## Druckkammern in NRW

gemäß [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org) – Stand 02/2021  
a-c 24 h Dienstbereitschaft mit Intensivmedizin  
d eingeschränkte Dienstbereitschaft

- HBO-Zentrum Euregio – 52072 Aachen  0180 5234234 (AB leitet zu Mobilnummer)
- Uni-Klinikum Düsseldorf – 40225 Düsseldorf  0211 810 73 85
- Bergmannsheil Klinik Buer – 45894 Gelsenkirchen  0209 5902-7233
- Praxis für Hyperbarmedizin – 48145 Münster  0172 260 71 19

Idee: Jürgen Kranz • Koordination: Karl-Heinz Schmitz • Layout: Oliver Jung  
**Tauchsportverband NRW e.V.** Friedrich-Alfred-Allee 25 • 47055 Duisburg  
Fon: 0203 7381-677 • [info@tsvnrw.de](mailto:info@tsvnrw.de) • [www.tsvnrw.de](http://www.tsvnrw.de)



# Auffinden eines verunfallten Erwachsenen

analog ERC 2015 BLS ("basic life support")

**eigene Sicherheit beachten**

# Notruf 112

siehe Information auf der Rückseite



**TSV NRW**

Tauchsportverband NRW e.V.

Friedrich-Alfred-Allee 25

47055 Duisburg

Fon: 0203 / 7381-677

[www.tsvnrw.de](http://www.tsvnrw.de)

## Bewusstsein prüfen

- ansprechen
- anfassen
- bewegen
- Reaktion prüfen

**ansprechbar**

**nicht ansprechbar**

**normale Atmung**

**Atemwege freimachen**

**Atemkontrolle**

- sehen
- hören
- fühlen

**stabile Seitenlage**

**Atemstörung/-stillstand**

**Atmung und Bewusstsein ständig kontrollieren**

bis Arzt/Rettungsdienst vor Ort

**flache Lagerung**



Wenn vorhanden  
AED (Defi) einsetzen

bei Ertrinkungs-/Tauchunfall:  
**5 Initialbeatmungen**

**30 x Herzmassage**  
Frequenz 100/min.

**2 x Atemspende**  
**Reanimation fortsetzen**

bis Arzt/Rettungsdienst vor Ort